

Herren Kreisliga Gr. Nord

TSG 1920 Mackenzell : FSV 1928 Schwarzbach
Mittwoch, 07.12.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der TSG 1920 Mackenzell

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Nord traf die Mannschaft der TSG 1920 Mackenzell am vergangenen Mittwoch im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des FSV 1928 Schwarzbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Stefan Wagner. Garant für diesen Heimspielsieg war Stefan Wagner, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Müller / Scholz waren in der Partie gegen Kranholdt / Röder nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Es dauerte eine Weile, bis Schmitt / Kohl ihre 2:3-Niederlage gegen Will / Dostal hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Ein hartes Stück Arbeit hatten Wagner / Heindl bei ihrem 3:2 gegen Will / Schäfer zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim nachfolgenden 4:11, 11:9, 11:9, 11:9-Erfolg gegen Steffen Dostal kam Jörg Schmitt nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nicht ganz mithalten konnte Carsten Müller, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Sebastian Will, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:0 gegen Winfried Will fand Markus Scholz von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Uwe Kranholdt zeigte Stefan Wagner seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Bernd Schäfer war nachfolgend wiederum Gerhard Kohl, obwohl er alles gegeben hatte. Mit nur einem Satzverlust ging Jan Heindl gegen Stefan Röder durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der TSG 1920 Mackenzell und des FSV 1928 Schwarzbach in die Box. Das Einzel zwischen Jörg Schmitt und Sebastian Will endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Carsten Müller gelang es nachfolgend Steffen Dostal zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Uwe Kranholdt hatte Markus Scholz nur im ersten Satz eine Chance. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Stefan Wagner überzeugte im Match gegen Winfried Will, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht die TSG 1920 Mackenzell am 21.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder III, während der FSV 1928 Schwarzbach am 08.12.2022 gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSG 1920 Mackenzell

Doppel: Müller / Scholz 1:0, Schmitt / Kohl 0:1, Wagner / Heindl 1:0

Einzel: J. Schmitt 2:0, C. Müller 1:1, M. Scholz 1:1, S. Wagner 2:0, G. Kohl 0:1, J. Heindl 1:0

FSV 1928 Schwarzbach

Doppel: Will / Dostal 1:0, Kranholdt / Röder 0:1, Will / Schäfer 0:1

Einzel: S. Will 1:1, S. Dostal 0:2, U. Kranholdt 1:1, W. Will 0:2, S. Röder 0:1, B. Schäfer 1:0

